

## Evaluationsbericht E-Prüfungs-Symposium 2017 in Bremen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Veranstaltungsevaluation, an der 50 Gäste des ePS 2017 schriftlich oder online teilgenommen haben, zusammengefasst. Bitte beachten Sie auch die auf der Tagungswebseite verlinkte Detailauswertung der geschlossenen Fragen und die vollständige Liste der Kommentare.

### Tagungsprogramm

Die Vielfalt der Beitragsformate wurde von 96% der Evaluationsteilnehmenden als angemessen empfunden; insbesondere das Knowledge Café wurde in den Kommentaren positiv beurteilt. Zuspruch fand die Entscheidung, gegenüber den bisherigen ePS die Zahl der Parallelslots auf zwei zu reduzieren, um so die „Qual der Wahl“ zu verringern. Die Qualität der Beiträge bekam, über das gesamte Symposium gemittelt, die Schulnote 2. In den Kommentaren wurde wiederholt die Vielfalt der behandelten Themen gelobt. Zu den Keynotes spiegelt sich in den Kommentaren ein gemischtes Meinungsbild wieder. Während einige Teilnehmende die erste Keynote als zu allgemein und die dritte Keynote als zu speziell empfanden, gab es zu der zweiten Keynote von Frau Lindner (IPN Kiel) ausschließlich positive Rückmeldungen. Der von den Organisatoren durchaus beabsichtigte Aufbau vom Allgemeinen zum Speziellen sollte für das kommende ePS überdacht werden. Die Zeit für Diskussionen wurde zwar mehrheitlich als angemessen beurteilt, immerhin 20% hätten sich aber mehr Zeit gewünscht. In den Kommentaren wurde u.a. eine Verlängerung der Diskussionszeit im Anschluss an die Vorträge von 5 auf 10 Min. vorgeschlagen. Dem Bedürfnis nach mehr Raum für Diskussion könnte zukünftig z.B. mit weiteren offeneren Formaten begegnet werden.

### Organisation und Rahmen

Trotz der deutlichen Erhöhung im Vergleich zum ePS2016 (110 statt 90 EUR) erschien der Mehrzahl der Evaluationsteilnehmenden die Tagungsgebühr angemessen. Für die Veranstaltungsorganisation gab es vor Ort und in den Kommentaren außerordentlich viel Lob; wiederholt wurde auf die gute, entspannte Tagungsatmosphäre hingewiesen. Die Informationen im Vorfeld und die Tagungsbroschüre wurden mit einem Notendurchschnitt von je 1,3 sehr gut bewertet. Das Catering tagsüber wurde von 96% der Befragten als sehr gut bis gut beurteilt; mit der Abendveranstaltung waren 90% sehr zufrieden oder zufrieden. Um den Austausch zu verbessern wären Stehtische bei der Abendveranstaltung eine Bereicherung gewesen.

### Fazit aus Sicht der Organisatoren

Das E-Prüfungs-Symposium 2017 war aus Sicht der Veranstaltungspartnerinnen von der RWTH Aachen, e-teaching.org und Universität Bremen ein voller Erfolg. Erfreulich ist, dass trotz der Diversität der Zuhörerschaft und der Vielfalt der Themen 75% für sich in dem ePS einen sehr hohen oder hohen Mehrwert sahen, niemand beurteilte diesen als gering oder sehr gering. Das Symposium hat offensichtlich seinen festen Platz in der Community gefunden. Für die Zukunft erhoffen sich die Veranstalter (im kommenden Jahr wird wieder die RWTH Aachen das ePS ausrichten) einen deutlichen Zuwachs an Beitragseinreichungen, um mehr Spielraum bei der Auswahl der Beiträge und der Programmgestaltung zu haben.

#### Kontakt:

Dr. Jens Bücking

Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML)

Universität Bremen

[buecking@zmml.uni-bremen.de](mailto:buecking@zmml.uni-bremen.de)

<https://www.zmml.uni-bremen.de/>